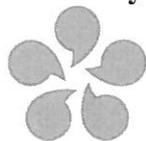


**Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích**  
**Filozofická fakulta**  
**Ústav česko-německých areálových studií a germanistiky**



**POSUDEK OPONENTA BAKALÁŘSKÉ PRÁCE**

Studijní obor:	Evropská teritoriální studia – ČR a německy mluvící země
Akademický rok:	2013/2014
Název práce:	Makroökonomische Entwicklung Ostdeutschlands und Tschechischer Republik nach dem Zweiten Weltkrieg
Autor/ka práce:	Zuzana Bendíková
Vedoucí práce:	Dr. habil. Jürgen Eder
Oponent/ka práce:	Anja Edith Ference, M. A., Ph. D.

1. HODNOCENÍ OBSAHOVÉ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
	Stanovení cíle/hypotéz/výzkumných otázek a míra jejich naplnění	x			
Použité metody, jejich adekvátnost a relevance ve vztahu k tématu	x				
Faktická, věcná a obsahová správnost		x			
Relevantnost tématu v rámci oboru (s ohledem na současný stav výzkumu)	x				
Interpretace výsledků		x			
Formulace závěrů práce	x				
Odborný přínos práce a její praktické využití		x			
Schopnost argumentace a kritického myšlení autora/ky		x			
2. HODNOCENÍ FORMÁLNÍ STRÁNKY PRÁCE (hodnocení vyznačte X)	1	2	3	4	Nelze hodnotit
Shromáždění relevantních informací (literatury a ostatních zdrojů)		x			
Provázanost a sled textu, návaznost kapitol		x			
Grafická úprava textu	x				
Jazyková a stylistická úroveň práce	x				
Práce s odborným jazykem	x				
Práce s daty, informacemi a odbornou literaturou (správnost a četnost odkazování)		x			
Vhodnost příloh (pokud je práce obsahuje)	x				

### 3. ZÁVĚREČNÉ SLOVNÍ HODNOCENÍ Oponenta BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

Das Thema der Bachelor-Arbeit ist gut gewählt und die Autorin bewies erfolgreich, dass sie fähig ist, wissenschaftliche Sachverhalte in der Fremdsprache Deutsch verständlich darzulegen. Der theoretische Teil der Arbeit wurde sehr gut herausgearbeitet. Im praktischen Teil der Arbeit gelingt es der Verfasserin nicht, ihre eigene Zielsetzung umzusetzen. Es wäre besser gewesen, wenn man sich bei der Beschreibung der wirtschaftlichen Entwicklung in den sozialistischen Staaten (Kapitel 11) mehr auf die Entwicklung in der DDR und ČSSR konzentriert hätte. Die gewählte Methode der Autorin führte zu einer eher bruchstückhaften Darstellung der Entwicklung in beiden Ländern nach 1945. Die im Kapitel 11. 2. und 11. 3. aufgeführten Informationen zur DDR und ČSSR (S. 32-36) sind mit Hinblick auf das Thema der Arbeit zu wenig. Die makroökonomische Entwicklung nach der Wende im Jahr 1989 wurde von der Verfasserin sehr gut herausgearbeitet, allerdings fehlte ein abschließender ausführlicher Vergleich. Der im Nachwort vorgenommene kurze Vergleich kann diesen Mangel nicht ausgleichen. Hinsichtlich der Terminologie und der historischen Fakten wäre zu bemerken, dass die Autorin stellenweise nicht korrekt gearbeitet hat. Im deutschen Sprachraum wird die Bezeichnung Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe mit RGW abgekürzt und nicht mit RFGW (S. 26). Auf S. 24 ist von südosteuropäischen und asiatischen Staaten die Rede, so dass man sich fragt, ob die Autorin die DDR und die ČSSR geographisch in Südosteuropa verortet. Die Autorin erwähnt auf S. 27 die Ereignisse in der ČSSR und setzt mit einer Bemerkung zur beginnenden Systemkrise in Polen und Ungarn fort. Es fehlt an dieser Stelle der Hinweis auf den Aufstand des 17. Juni 1953 in der DDR.

Formal ist kritisch anzumerken, dass die Anmerkungen nicht einheitlich erstellt wurden (Vgl. Anmerkung 3 und Anmerkung 8 oder Anmerkung 17, 18 mit Anmerkung 19). Des Weiteren fehlt für das Kapitel 4. 2. 1. Entstehungsrechnung die Angabe der Quelle. Da es sich um eine Begriffsdefinition handelt, muss die Quelle angegeben werden. Kapitel und Unterkapitel die nur aus einem Zitat oder 4 Zeilen bestehen, kann man nicht als solche bezeichnen. (Vgl. S. 9; Kapitel 7. 1. 2. Friktionelle Arbeitslosigkeit). Im Literaturverzeichnis sollte anstelle des tschechischen Wortes *a* das deutsche Wort *und* stehen. Auch hier wurde nicht einheitlich zitiert (unterschiedliche graphische Anführung der Namen der Autoren.)

#### Fragen:

Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es während des Transformationsprozesses in Ostdeutschland und in der Tschechischen Republik?

**PRÁCI K OBHAJOBĚ: DOPORUČUJI – NEDOPORUČUJI**

**NÁVRH NA KLASIFIKACI BAKALÁŘSKÉ PRÁCE:**

VÝBORNĚ – VELMI DOBŘE – DOBŘE – NEVYHOVĚL/A

2. 10. 2014

Datum



Podpis